Gemeinderats-/Stadt			Gemeinde-/Stadtteil		
rats-/Bezirksrats-, K gionalversammlungs			Gemeinde/Stadt		
<u>,</u>			Landkreis/Regionalve	erband	
verhandelt in Der Gemeinde-/Kr setzte seine zur F sammlungswahle angegebenen ber	er Gemeinderats-/St m/zur Gemeinderat Ort reis-/Regionalverbandsw Feststellung des endgürgebnisses 1) geführte v schlussfähigen Besetzunlungssitze 1) zu verteile	/Stadtrat, Ortsrat/Be /ahlausschuss ¹⁾ der/des Itigen Gemeinderats-/Si /erhandlung in der in de Ing ²⁾ fort, um die Gem	pionalverbandswahla ksrats-, Kreistags-/R zirksrat, Kreistag/Ro am Datum Gemeinde/Stadt/Landk adtrats-, Ortsrats-/Bezier Niederschrift über ier	,	nalver- ge 23)
Nach dem endg	ültigen Gemeinderats- Niederschrift nach Ar	/Stadtrats-, Ortsrats-/E nlage 23) entfallen die	ezirksrats-, Kreistags- insgesamt abgegeben	/Regionalversammlungsw en gültigen Stimme	vahler- en wie
	orschlag	Stimmen Vo	m Hundert der abgegel	oenen gültigen Stimmen	
Nr. 1					
Nr. 2					
Nr. 3					
	reis-/Regionalverbands gen folgende gültige St	immen entfallen:		zu berücksichtigenden Wa	ahlvor-
 Wahlvorschlag 	Nr		Stimmen		
Wahlvorschlag	Nr		Stimmen		
3. Wahlvorschlag	Nr		Stimmen		
usw.					
Unter Zugrundele	gung der Stimmenzahle	en berechnete alsdann o	der Wahlausschuss die	Sitzverteilung wie folgt:	
Teiler		Wahlvorschlag/W	ahlvorschlagsverbindung		
	Nummer 3)	Nummer 3)	Nummer 3)	Nummer 3)	
1					
2					
3					
4					
5					

usw.

den Wahlvorscl	hlag Nr		Sitze,	
die verbundene	en Wahlvorschläge		Sitze,	
den Wahlvorscl	hlag Nr		Sitze,	
usw.				
ntfallen.				
er Wahlausschuss te	ilte nunmehr die auf die verbundenen W	/ahlvorschläge	und	
ntfallenden Sit	ze auf die an der Verbindung beteiligten	Wahlvorschläg	je wie folgt auf:	
Teiler	1	Vahlvorschlag		
	Nummer		Nummer	
1				
2				
3				
4				
usw.				
den Wahlvorscl den Wahlvorscl usw.	Regionalverbandswahlausschuss ¹⁾ stellte hlag Nrhlag Nrhlag Nr		Sitze,	
den Wahlvorsch den Wahlvorsch	hlag Nr		Sitze,	
den Wahlvorsch den Wahlvorsch usw. entfallen. Die Wahlvorschläge N	hlag Nr		Sitze,Sitze, e Bereichslisten. Die diesen	Wahlvor-
den Wahlvorsch den Wahlvorsch usw. entfallen. Die Wahlvorschläge N chlägen zugefallenen Der Gemeinde-/Kreis-/ Stadtrates, Ortsrates/E	hlag Nrhlag Nr	enthalten kein der jeweiligen e daher fest, d	Sitze,Sitze, e Bereichslisten. Die diesen Gebietsliste zugeteilt. ⁵⁾ ass als Mitglieder des Gemeir	nderates/
den Wahlvorsch den Wahlvorsch usw. entfallen. Die Wahlvorschläge N chlägen zugefallenen Der Gemeinde-/Kreis-/ Stadtrates, Ortsrates/E	hlag Nr	enthalten kein der jeweiligen e daher fest, d	Sitze,Sitze, e Bereichslisten. Die diesen Gebietsliste zugeteilt. ⁵⁾ ass als Mitglieder des Gemeir	nderates/
den Wahlvorsch den Wahlvorsch usw. entfallen. Die Wahlvorschläge N chlägen zugefallenen Der Gemeinde-/Kreis-/ Stadtrates, Ortsrates/E	hlag Nrhlag Nr	enthalten kein der jeweiligen e daher fest, d rsammlung ¹⁾ f	Sitze,Sitze, e Bereichslisten. Die diesen Gebietsliste zugeteilt. ⁵⁾ ass als Mitglieder des Gemeir	nderates/
den Wahlvorsch den Wahlvorsch usw. entfallen. Die Wahlvorschläge N chlägen zugefallenen Der Gemeinde-/Kreis-/ Stadtrates, Ortsrates/E	hlag Nr	enthalten kein der jeweiligen e daher fest, d rsammlung ¹⁾ f	Sitze,Sitze, e Bereichslisten. Die diesen Gebietsliste zugeteilt. ⁵⁾ ass als Mitglieder des Gemeir	nderates/
den Wahlvorsch den Wahlvorsch usw. entfallen. Die Wahlvorschläge N chlägen zugefallenen Der Gemeinde-/Kreis-/ Stadtrates, Ortsrates/E	hlag Nr	enthalten kein der jeweiligen e daher fest, d rsammlung ¹⁾ f	Sitze,Sitze, e Bereichslisten. Die diesen Gebietsliste zugeteilt. ⁵⁾ ass als Mitglieder des Gemeir	nderates/
den Wahlvorschusw. entfallen. Die Wahlvorschläge Nachlägen zugefallenen Der Gemeinde-/Kreis-/Stadtrates, Ortsrates/Elewählt sind:	hlag Nr	enthalten kein der jeweiligen e daher fest, d rsammlung ¹⁾ f	Sitze,Sitze, e Bereichslisten. Die diesen Gebietsliste zugeteilt. ⁵⁾ ass als Mitglieder des Gemeir	nderates/
den Wahlvorschusw. entfallen. Die Wahlvorschläge Nachlägen zugefallenen Der Gemeinde-/Kreis-/Stadtrates, Ortsrates/Egewählt sind: vom Wahlvorsch	hlag Nr	enthalten kein der jeweiligen e daher fest, d rsammlung ¹⁾ f	Sitze,Sitze, e Bereichslisten. Die diesen Gebietsliste zugeteilt. ⁵⁾ ass als Mitglieder des Gemeir	nderates/
den Wahlvorsch den Wahlvorsch usw. entfallen. Die Wahlvorschläge N schlägen zugefallenen Der Gemeinde-/Kreis-/ Stadtrates, Ortsrates/E gewählt sind: vom Wahlvorsch usw.	hlag Nr	enthalten kein der jeweiligen e daher fest, d rsammlung ¹⁾ f	Sitze,Sitze, e Bereichslisten. Die diesen Gebietsliste zugeteilt. ⁵⁾ ass als Mitglieder des Gemeir	nderates/
den Wahlvorsch den Wahlvorsch usw. entfallen. Die Wahlvorschläge N schlägen zugefallenen Der Gemeinde-/Kreis-/ Stadtrates, Ortsrates/E gewählt sind: vom Wahlvorsch usw.	hlag Nr	enthalten kein der jeweiligen e daher fest, d rsammlung ¹⁾ f	Sitze,Sitze, e Bereichslisten. Die diesen Gebietsliste zugeteilt. ⁵⁾ ass als Mitglieder des Gemeir	nderates/
den Wahlvorsch den Wahlvorsch usw. entfallen. Die Wahlvorschläge N schlägen zugefallenen Der Gemeinde-/Kreis-/ Stadtrates, Ortsrates/E gewählt sind: vom Wahlvorsch usw.	hlag Nr	enthalten kein der jeweiligen e daher fest, d rsammlung ¹⁾ f	Sitze,Sitze, e Bereichslisten. Die diesen Gebietsliste zugeteilt. ⁵⁾ ass als Mitglieder des Gemeir	nderates/
den Wahlvorschusw. entfallen. Die Wahlvorschläge Nachlägen zugefallenen Der Gemeinde-/Kreis-/ Stadtrates, Ortsrates/Egewählt sind: vom Wahlvorschläge Nachlägen zugefallenen Der Gemeinde-/Kreis-/ stadtrates, Ortsrates/E	hlag Nr	enthalten kein der jeweiligen e daher fest, d rsammlung ¹⁾ f	Sitze,Sitze, e Bereichslisten. Die diesen Gebietsliste zugeteilt. ⁵⁾ ass als Mitglieder des Gemeir	nderates/
den Wahlvorschusw. entfallen. Die Wahlvorschläge Nachlägen zugefallenen Der Gemeinde-/Kreis-/ Stadtrates, Ortsrates/Egewählt sind: vom Wahlvorschläge Nachlägen zugefallenen Der Gemeinde-/Kreis-/ stadtrates, Ortsrates/E	hlag Nr	enthalten kein der jeweiligen e daher fest, d rsammlung ¹⁾ f	Sitze,Sitze, e Bereichslisten. Die diesen Gebietsliste zugeteilt. ⁵⁾ ass als Mitglieder des Gemeir	nderates/

en Wahlbereichen zugeteilt. 5) Per Gemeinde-/Kreis-/Regionalverbandswahlausschuss 1) berechnete nunmehr unter Zugrundelegung des Stimmer rgebnisses der Wahlbereiche die den Wahlvorschlägen in den Wahlbereichen zufallenden Sitze wie folgt: 5) Wahlvorschlag Nr	woi Drittal dar da			en gemäß § 41 Abs. 4 KWG
ei Wahlvorschlag Nr		• •		
ei Wahlvorschlag Nr				
sw. en Wahlbereichen zugeteilt. 5) bere Gemeinde-Kreis				*
en Wahlbereichen zugeteilt. 5) Per Gemeinde-Kreis-Regionalverbandswahlausschuss 3) berechnete nunmehr unter Zugrundelegung des Stimmer gebnisses der Wahlbereiche die den Wahlvorschlägen in den Wahlbereichen zufallenden Sitze wie folgt. 5) Wahlvorschlag Nr	ei Wahlvorschlag	Nr		Sitze,
Der Gemeinde-Kreis-Regionalverbandswahlausschuss Derechnete nunmehr unter Zugrundelegung des Stimmer regebnisses der Wahlbereiche die den Wahlvorschlägen in den Wahlbereichen zufallenden Sitze wie folgt: Sitze wie fo	ISW.	5)		
rgebnisses der Wahlbereich die den Wahlvorschlägen in den Wahlbereichen zufallenden Sitze wie folgt: 5) Wahlvorschlag Nr		•		
Teiler Wahlbereich				
1 (Stimmenergebnis im Wahlbereich) 2 3 4 Usw. Per Gebietsliste wurden gemäß § 41 KWG, § 54 KWO		Wahlvo	orschlag Nr	
2 3 4 usw. Per Gebietsliste wurden gemäß § 41 KWG, § 54 KWO	Teiler	Wahlbereich	Wahlbereich	usw.
3 4 usw. Per Gebietsliste wurden gemäß § 41 KWG, § 54 KWO	1	(Stimmenergebnis im Wahlbereich)	(Stimmenergebnis im Wahlbereich)	
4 usw. Per Gebietsliste wurden gemäß § 41 KWG, § 54 KWO	2			
Wahlvorschlag Nr	3			
Wahlvorschlag Nr	Δ			
Der Gebietsliste wurden gemäß § 41 KWG, § 54 KWO				
Wahlvorschlag Nr	usw.			
1 (Stimmenergebnis im Wahlbereich) 2 3 4 usw. Der Gebietsliste wurden gemäß § 41 KWG, § 54 KWO			T	
2 3 4 usw. Der Gebietsliste wurden gemäß § 41 KWG, § 54 KWO	Teiler			usw.
usw. Der Gebietsliste wurden gemäß § 41 KWG, § 54 KWO	1	(Stimmenergebnis im Wahlbereich)	(Stimmenergebnis im Wahlbereich)	
usw. Der Gebietsliste wurden gemäß § 41 KWG, § 54 KWO	2			
usw. Der Gebietsliste wurden gemäß § 41 KWG, § 54 KWO	۷			
Der Gebietsliste wurden gemäß § 41 KWG, § 54 KWO				
sw. Abschließend stellte der Gemeinde-/Kreis-/Regionalverbandswahlausschuss 1) gemäß § 41 KWG und § 54 KWO fe ass folgende Bewerberinnen und Bewerber als Mitglieder des Gemeinderates/Stadtrates, Ortsrates-/Bezirksraf (reistages/der Regionalversammlung 1) gewählt sind: Vahlvorschlag Nr	3			
sw. Abschließend stellte der Gemeinde-/Kreis-/Regionalverbandswahlausschuss 1) gemäß § 41 KWG und § 54 KWO fe ass folgende Bewerberinnen und Bewerber als Mitglieder des Gemeinderates/Stadtrates, Ortsrates-/Bezirksraf (reistages/der Regionalversammlung 1) gewählt sind: Vahlvorschlag Nr	3			
ass folgende Bewerberinnen und Bewerber als Mitglieder des Gemeinderates/Stadtrates, Ortsrates-/Bezirksraf (reistages/der Regionalversammlung 1) gewählt sind: Vahlvorschlag Nr	3			
ass folgende Bewerberinnen und Bewerber als Mitglieder des Gemeinderates/Stadtrates, Ortsrates-/Bezirksraf (reistages/der Regionalversammlung 1) gewählt sind: Vahlvorschlag Nr	3 4 usw. Der Gebietsliste w	urden gemäß § 41 KWG, § 54 l	KWO Sitze zuge	eteilt. ⁵⁾
Vahlvorschlag Nr	3 4 usw. Der Gebietsliste w			
usw. Ersatzleute sind:	3 4 usw. Der Gebietsliste wasw. Abschließend stellass folgende Be	lte der Gemeinde-/Kreis-/Regior werberinnen und Bewerber als	nalverbandswahlausschuss ¹⁾ gemä s Mitglieder des Gemeinderates/S	iß § 41 KWG und § 54 KWO fe
usw. Ersatzleute sind:	3 4 usw. Der Gebietsliste wasw. Abschließend stellass folgende Be	lte der Gemeinde-/Kreis-/Regior werberinnen und Bewerber als	nalverbandswahlausschuss ¹⁾ gemä s Mitglieder des Gemeinderates/S	iß § 41 KWG und § 54 KWO f
usw. Ersatzleute sind:	3 usw. Der Gebietsliste w usw. Abschließend stel dass folgende Be Kreistages/der Re	lte der Gemeinde-/Kreis-/Regior werberinnen und Bewerber als gionalversammlung ¹⁾ gewählt s	nalverbandswahlausschuss ¹⁾ gemä s Mitglieder des Gemeinderates/S sind:	iß § 41 KWG und § 54 KWO fe
usw	3 usw. Der Gebietsliste w usw. Abschließend stel dass folgende Be Kreistages/der Re	lte der Gemeinde-/Kreis-/Regior werberinnen und Bewerber als gionalversammlung ¹⁾ gewählt s	nalverbandswahlausschuss ¹⁾ gemä s Mitglieder des Gemeinderates/S sind:	iß § 41 KWG und § 54 KWO fe
Ersatzleute sind:	3 4 usw. Der Gebietsliste wusw. Abschließend stellass folgende Bekreistages/der Re Wahlvorschlag Nr. Bereichslisten	lte der Gemeinde-/Kreis-/Regior werberinnen und Bewerber als gionalversammlung ¹⁾ gewählt s	nalverbandswahlausschuss ¹⁾ gemä s Mitglieder des Gemeinderates/S sind:	iß § 41 KWG und § 54 KWO fe
	3 4 usw. Der Gebietsliste wasw. Abschließend stellass folgende Bekreistages/der Re Vahlvorschlag Nr. Bereichslisten Wahlbereich	lte der Gemeinde-/Kreis-/Regior werberinnen und Bewerber als gionalversammlung ¹⁾ gewählt s	nalverbandswahlausschuss ¹⁾ gemä s Mitglieder des Gemeinderates/S sind:	iß § 41 KWG und § 54 KWO fe
	3 4 usw. Der Gebietsliste wasw. Abschließend stellass folgende Bekreistages/der Re Wahlvorschlag Nr. Bereichslisten Wahlbereich usw.	lte der Gemeinde-/Kreis-/Regior werberinnen und Bewerber als gionalversammlung ¹⁾ gewählt s	nalverbandswahlausschuss ¹⁾ gemä s Mitglieder des Gemeinderates/S sind:	iß § 41 KWG und § 54 KWO fe
	3 4 usw. Der Gebietsliste wasw. Abschließend stellass folgende Bekreistages/der Re Wahlvorschlag Nr. Bereichslisten Wahlbereich usw.	Ite der Gemeinde-/Kreis-/Regior werberinnen und Bewerber als gionalversammlung ¹⁾ gewählt s	nalverbandswahlausschuss ¹⁾ gemä s Mitglieder des Gemeinderates/S sind:	iß § 41 KWG und § 54 KWO fe
	3 4 usw. Der Gebietsliste wasw. Abschließend stellass folgende Bekreistages/der Re Wahlvorschlag Nr. Bereichslisten Wahlbereich usw.	Ite der Gemeinde-/Kreis-/Regior werberinnen und Bewerber als gionalversammlung ¹⁾ gewählt s	nalverbandswahlausschuss ¹⁾ gemä s Mitglieder des Gemeinderates/S sind:	iß § 41 KWG und § 54 KWO fe

\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \			
Wahlbereich			
usw.			
Ersatzleute sind:			
usw.			
Gebietsliste			
usw.			
Ersatzleute sind:			
usw.			
2. bei Mehrheitswahl: Die Wahlleiterin/Der Wahlleit ge 23 zur KWO über die Ver	handlung des Gemeinde-/Kre	nzelnen Spalten nach Nr. 3.2 der Niederschrift na is-/Regionalverbandswahlausschuss ¹⁾ zur Festste nnt.	ach Anla- Ilung des
2. bei Mehrheitswahl: Die Wahlleiterin/Der Wahlleit ge 23 zur KWO über die Ver endgültigen Ergebnisses für	er gab die Ergebnisse der ei handlung des Gemeinde-/Kre die Gemeinde mündlich beka cht wählbare Personen gestri	is-/Regionalverbandswahlausschuss ¹⁾ zur Festste nnt.	ach Anla- llung des
2. bei Mehrheitswahl: Die Wahlleiterin/Der Wahlleit ge 23 zur KWO über die Ver endgültigen Ergebnisses für Sodann wurden folgende nic	rhandlung des Gemeinde-/Kredie Gemeinde mündlich bekannten bekannten der wählbare Personen gestrieben der Wielen was der bestellt was der best	is-/Regionalverbandswahlausschuss ¹⁾ zur Festste nnt. ichen: pandswahlausschuss ¹⁾ die nach den höchsten S	llung des Stimmen-
ge 23 zur KWO über die Ver endgültigen Ergebnisses für Sodann wurden folgende nic Anschließend stellte der Ge zahlen nummerierte Reihent Die dementsprechend auf d	rhandlung des Gemeinde-/Kredie Gemeinde mündlich bekannten bekannten der wählbare Personen gestrieben der Wielen was der bestellt was der best	is-/Regionalverbandswahlausschuss ¹⁾ zur Festste nnt. ichen: vandswahlausschuss ¹⁾ die nach den höchsten S	llung des Stimmen-
2. bei Mehrheitswahl: Die Wahlleiterin/Der Wahlleit ge 23 zur KWO über die Ver endgültigen Ergebnisses für Sodann wurden folgende nic	rhandlung des Gemeinde-/Kredie Gemeinde mündlich bekannte mindlich bekannte Personen gestriemende-/Kreis-/Regionalverbfolge fest. ie gewählten Personen entfalersicht nach Nr. 3.2 der o. a. der in der obigen Übersicht nach Nr	is-/Regionalverbandswahlausschuss ¹⁾ zur Festste nnt. ichen: vandswahlausschuss ¹⁾ die nach den höchsten S	Illung des Stimmen- nin in der Personen /des Ge-
2. bei Mehrheitswahl: Die Wahlleiterin/Der Wahlleit ge 23 zur KWO über die Ver endgültigen Ergebnisses für Godann wurden folgende nic Anschließend stellte der Ge zahlen nummerierte Reihent Die dementsprechend auf d Spalte "Reihenfolge" zur Übe Wegen Stimmengleichheit d unter Reihenfolge-Nr meindewahlleiters über den sitz 1) (§ 55 KWO). Der Gemeinde-/Kreis-/Regior den Gemeinderat/Ortsrat, Kre	chandlung des Gemeinde-/Kredie Gemeinde mündlich bekandt wählbare Personen gestristen werden der Vereis-/Regionalverbie folge fest. ie gewählten Personen entfalersicht nach Nr. 3.2 der o. a. der in der obigen Übersicht nach Nr	is-/Regionalverbandswahlausschuss 1) zur Festste nnt. ichen: oandswahlausschuss 1) die nach den höchsten S illende Nummer ihrer Reihenfolge wurde darauff Niederschrift eingetragen. ach Nr. 3.2 der o. a. Niederschrift aufgeführten F entschied das Los der Gemeindewahlleiterin	Illung des Stimmen- nin in der Personen /des Ge- nmlungs- rsonen in
2. bei Mehrheitswahl: Die Wahlleiterin/Der Wahlleit ge 23 zur KWO über die Ver endgültigen Ergebnisses für Sodann wurden folgende nic Anschließend stellte der Ge zahlen nummerierte Reihent Die dementsprechend auf d Spalte "Reihenfolge" zur Übe Wegen Stimmengleichheit d unter Reihenfolge-Nr meindewahlleiters über den sitz 1) (§ 55 KWO). Der Gemeinde-/Kreis-/Regior den Gemeinderat/Ortsrat, Kre gewählt sind:	chandlung des Gemeinde-/Kredie Gemeinde mündlich bekandt wählbare Personen gestristen werden der Vereis-/Regionalverbie folge fest. ie gewählten Personen entfalersicht nach Nr. 3.2 der o. a. der in der obigen Übersicht nach Nr	is-/Regionalverbandswahlausschuss ¹⁾ zur Festste nnt. ichen: bandswahlausschuss ¹⁾ die nach den höchsten Stallende Nummer ihrer Reihenfolge wurde darauft Niederschrift eingetragen. ach Nr. 3.2 der o. a. Niederschrift aufgeführten F entschied das Los der Gemeindewahlleiterin Ortsrats-/Bezirksrats-, Kreistags-/Regionalversanstellte nunmehr fest, dass folgende wählbare Pei	Illung des Stimmen- nin in der Personen /des Ge- nmlungs- rsonen in
2. bei Mehrheitswahl: Die Wahlleiterin/Der Wahlleit ge 23 zur KWO über die Verendgültigen Ergebnisses für Sodann wurden folgende nichter Anschließend stellte der Gezahlen nummerierte Reihent Die dementsprechend auf d Spalte "Reihenfolge" zur Übewegen Stimmengleichheit dunter Reihenfolge-Nr	chandlung des Gemeinde-/Kredie Gemeinde mündlich bekandt wählbare Personen gestricter wie die Gemeinde-/Kreis-/Regionalverbeilde folge fest. ie gewählten Personen entfalersicht nach Nr. 3.2 der o. a. der in der obigen Übersicht nach Nr	is-/Regionalverbandswahlausschuss ¹⁾ zur Festste nnt. ichen: candswahlausschuss ¹⁾ die nach den höchsten Stellende Nummer ihrer Reihenfolge wurde darauft Niederschrift eingetragen. ach Nr. 3.2 der o. a. Niederschrift aufgeführten F entschied das Los der Gemeindewahlleiterin Ortsrats-/Bezirksrats-, Kreistags-/Regionalversanstellte nunmehr fest, dass folgende wählbare Pelung der Gemeinde/des Kreises/Regionalverbands	Illung des Stimmen- nin in der Personen /des Ge- nmlungs- rsonen in
2. bei Mehrheitswahl: Die Wahlleiterin/Der Wahlleit ge 23 zur KWO über die Versendgültigen Ergebnisses für Sodann wurden folgende nichter Anschließend stellte der Gezahlen nummerierte Reihent Die dementsprechend auf d Spalte "Reihenfolge" zur Über Wegen Stimmengleichheit dunter Reihenfolge-Nr	chandlung des Gemeinde-/Kredie Gemeinde mündlich bekandt wählbare Personen gestricter wie die Gemeinde-/Kreis-/Regionalverbeilde folge fest. ie gewählten Personen entfalersicht nach Nr. 3.2 der o. a. der in der obigen Übersicht nach Nr	is-/Regionalverbandswahlausschuss ¹⁾ zur Festste nnt. ichen: candswahlausschuss ¹⁾ die nach den höchsten Stellende Nummer ihrer Reihenfolge wurde darauft Niederschrift eingetragen. ach Nr. 3.2 der o. a. Niederschrift aufgeführten F entschied das Los der Gemeindewahlleiterin Ortsrats-/Bezirksrats-, Kreistags-/Regionalversanstellte nunmehr fest, dass folgende wählbare Pelung der Gemeinde/des Kreises/Regionalverbands	Illung des Stimmen- nin in der Personen /des Ge- nmlungs- rsonen in
2. bei Mehrheitswahl: Die Wahlleiterin/Der Wahlleit ge 23 zur KWO über die Verendgültigen Ergebnisses für Sodann wurden folgende nichter Anschließend stellte der Gezahlen nummerierte Reihent Die dementsprechend auf d Spalte "Reihenfolge" zur Über Wegen Stimmengleichheit dunter Reihenfolge-Nr	chandlung des Gemeinde-/Kredie Gemeinde mündlich bekandt wählbare Personen gestricter wie die Gemeinde-/Kreis-/Regionalverbeilde folge fest. ie gewählten Personen entfalersicht nach Nr. 3.2 der o. a. der in der obigen Übersicht nach Nr	is-/Regionalverbandswahlausschuss ¹⁾ zur Festste nnt. ichen: candswahlausschuss ¹⁾ die nach den höchsten Stellende Nummer ihrer Reihenfolge wurde darauft Niederschrift eingetragen. ach Nr. 3.2 der o. a. Niederschrift aufgeführten F entschied das Los der Gemeindewahlleiterin Ortsrats-/Bezirksrats-, Kreistags-/Regionalversanstellte nunmehr fest, dass folgende wählbare Pelung der Gemeinde/des Kreises/Regionalverbands	Illung des Stimmen- nin in der Personen /des Ge- nmlungs- rsonen in

Der Gemeinde-/Kreis-/Regionalverbandswahlausschuss	1) stellte weiter fest	, dass folgende i	nicht gewählte wählbare
Personen in der Reihenfolge der auf sie entfallenden h	öchsten Stimmenz	ahlen Ersatzleute	e sind:

Nr.	Ersatzperson Familienname, Vorname	Stimmen
1		
2		
3		
usw.		
oilligt und untersch		ndswahlausschusses ¹⁾ bekannt gegeben, von ihnen ge-
Ort, Datum Die Gemeinde-/ Der Gemeinde-/	Kreis-/Regionalverbandswahlleiterin /Kreis-/Regionalverbandswahlleiter	Die Stellvertreterin/Der Stellvertreter
Die Gemeinde-/ Der Gemeinde-/	Kreis-/Regionalverbandswahlleiterin /Kreis-/Regionalverbandswahlleiter erin/Der Schriftführer	Die Stellvertreterin/Der Stellvertreter
Die Gemeinde-/ Der Gemeinde-/ Die Schriftführe	/Kreis-/Regionalverbandswahlleiter	Die Stellvertreterin/Der Stellvertreter
Die Gemeinde-/ Der Gemeinde-/ Die Schriftführe	Kreis-/Regionalverbandswahlleiter	Die Stellvertreterin/Der Stellvertreter 2.

Beigefügt ist die Niederschrift des Gemeinde-/Kreis-/Regionalverbandswahlausschusses ¹⁾ über die Feststellung des endgültigen Gemeinderats-/Stadtrats-, Ortsrats-/Bezirksrats-, Kreistags-/Regionalversammlungswahlergebnisses ¹⁾ mit ihren Anlagen.

Nicht Zutreffendes streichen.

Falls Änderungen in der Besetzung eingetreten sind, ist der Text der Niederschrift entsprechend zu ändern.

Bei Wahlvorschlagsverbindung sind die Nummern der verbundenen Wahlvorschläge anzugeben.

⁴⁾ Falls infolge gleicher Zahlenbruchteile nach § 54 Abs. 5 Satz 2 KWO das Los entscheiden muss, ist die Niederschrift an der entsprechenden Stelle dementsprechend zu ergänzen.

⁵⁾ Entfällt bei Orts- und Bezirksratswahlen.